

Dezember 2015 / Januar 2016



Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof

Jahreslosung für das Jahr 2016

Besondere Veranstaltungen

19. Dezember	Konzert „Magnificat“	Seite 5
17. Januar	20 Jahre Noris-Brass	Seite 26
23. Januar	Tag der offenen Tür im Kindergarten Waldmünchener Straße	Seite 27
31. Januar	Mitarbeiterdank	Seite 23



*Pfarramt und Redaktion
wünschen allen Lesern und den Inserenten
des Auferstehungsboten
ein gesegnetes und
friedvolles Weihnachtsfest.*

Jahreslosung 2016

*Gott spricht: Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.*

Jesaja 66,13

Gedanken zu Weihnachten

Liebe Leserin und lieber Leser,

haben Sie den passenden Adventskalender? Seit zwei Monaten werden sie schon angeboten. Es gibt sie in den verschiedensten Variationen: gefüllt mit Pralinen, Likör, Gewürzen oder den Minions. Nicht nur für Kinder und Erwachsene, sondern auch für Katzen und Hunde. In Mini-Portionen wird verkauft, was sonst viel günstiger zu haben ist. Was haben solche Kalender überhaupt noch mit Advent zu tun?

„Advent“ heißt wörtlich übersetzt „Ankommen“. Als Christen nennen wir diese Zeit so, weil wir an Weihnachten feiern, dass Gott durch Jesus Christus in dieser Welt angekommen ist.

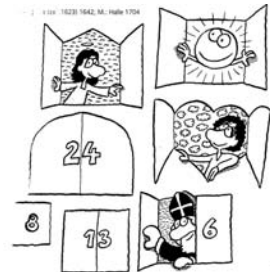
Der Adventskalender kann uns darauf vorbereiten. Je mehr Türen bei ihm offen sind, desto näher kommt das Fest der Geburt unseres Herrn. Dabei freue ich mich über ganz einfache Adventskalender, bei denen passende Bilder zu entdecken sind. Wenn ich da ein Türchen öffne, werde ich daran erinnert, dass Gott Türen öffnet hinein in unser Leben.



Jesus spricht: „**Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden**“ (Johannes 10, 9). In Jesus Christus öffnet Gott seine Tür ganz weit. Daran lasse ich mich gerne erinnern, auch durch Adventskalender, die ihren Namen verdienen.

Zu Weihnachten wünsche ich Ihnen, dass Sie die offene Tür Gottes spüren und Ihnen im Neuen Jahr 2016 viele Türen offen stehen.

Ihr Pfarrer Uwe Bartels



John Rutters „Magnificat“ in der großen Fassung für Sopransolo, Chor und Sinfonieorchester

Mit dem „Magnificat“ von John Rutter präsentieren die Goodnews Gospelingers gemeinsam mit den Joyful Voices ein einzigartiges vorweihnachtliches Highlight. Unter Leitung der Kirchenmusikerin Heidi Brettschneider singen und musizieren neben den beiden Chören Corinna Schreiter (Sopran) und ein Projektorchester u.a. mit dem Kammerorchester KlangLust.

Die Aufführungen finden am dritten Adventssonntag, dem 13. Dezember, um 19:30 Uhr in der Kirche St. Paul in Schwaig und am Samstag, dem 19. Dezember, um 19:30 Uhr in der Auferstehungskirche in Nürnberg/Zabo statt.

Dieses chorsinfonische Werk wird erstmals als Konzert in Nürnberger Kirchen erklingen. John Rutter, der im Oktober 70 Jahre alt wurde, beweist nicht nur ungeheuren Melodienreichtum und rhythmischen Esprit, sondern auch ein feines Gespür für die Stimmung des Textes aus dem ersten Kapitel des Lukasevangeliums. Darin wird von der schwangeren Maria, die nach der Begegnung mit dem Verkündigungengel nach Judäa zu Elisabeth eilt, erzählt. Dort stimmt sie den als „Magnificat“ berühmt gewordenen Lobgesang an, der auch schon von anderen Komponisten wie J. S. Bach vertont wurde. Rutters Maria „tanzt“: fröhlich, leichtfüßig – begleitet von hellen Orchesterfarben und heiter-verspielten Rhythmen. Auch innige, unschuldig schöne Melodien prägen weite Teile der Komposition, der es trotzdem nicht an erhebenden Momenten mit großartigen Orchesteraufschwüngen fehlt. Das vierzigminütige Werk wurde 1990 in der New Yorker Carnegie Hall uraufgeführt.

Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Ev. Auferstehungskirche Nbg.-Zabo

Samstag, den 19.12.15 um 19:30 Uhr

Magnificat

von John Rutter für Solo, Chor und
großem Orchester

Mitwirkende:

Goodnews Gospelsingers (Nürnberg/Zabo)

Joyful Voices (Schwaig/Behringsdorf)

Projektorchester

Sopran: Corinna Schreiter

Leitung: Heidi Brettschneider

Eintrittspreis: 15 € erm. 10 €

Verein "Freunde der Arche" - neuer Vorstand gewählt!

Am Freitag, 16.10.2015 fand die sehr gut besuchte Mitgliederversammlung des Vereins "Freunde der Arche" im herbstlich geschmückten Gemeindeteil der Arche statt. Die Stühle reichten kaum aus und die Mitglieder saßen dichtgedrängt, denn diesmal versprach eine Diashow über den Bau der Arche aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums einen kurzweiligen Abend.

Aufgrund des Tätigkeitsberichts für das Kalenderjahr 2014 (durch Hr. Heep als Vertretung für die noch nicht im Amt befindliche 1. Vorsitzende), des Kassenberichts durch Fr. Schultheiß-Frosch und des Rechnungsprüfungsberichts durch Hr. Kurmann wurde der Vorstand für seine Arbeit des vergangenen Kalenderjahres satzungsgemäß entlastet und ihm weiterhin das Vertrauen der Mitglieder ausgesprochen.

Turnusmäßig alle zwei Jahre standen Neuwahlen an, wobei eine neue erste Vorsitzende gewählt werden musste, da Fr. Pfarrerin Hink die Gemeinde verlassen hatte. Außerdem hatten sich mehrere Bewerber um die 2 Posten der Beisitzer zur Wahl gestellt.

Der neue Vorstand besteht nun aus folgenden Personen:

- 1. Vorsitzende: Frau Pfarrerin Sonja Straub
- 2. Vorsitzender: Herr Ralf Heep
- Kassiererin: Frau Ursula Schultheiß-Frosch
- Schriftführerin: Frau Annette Lorenz
- Beisitzerinnen: Frau Christine Seitz und Frau Gabi Hofmann

Einen sehr aufschlussreichen Schlusspunkt setzte die von Hr. Heep konzipierte Diashow über die Entstehung des Arche-Baus, zu der die anwesenden Zeitzeugen viel Interessantes besteuern konnten. Vor allem Hr. Gehrke, der im Jahr 1985 die Jugend der Auferstehungsgemeinde betreute und maßgeblich zum Gelingen des Baus beigetragen hatte, konnte viele Bilder näher erläutern und teilweise Vergessenes und Lustiges wieder in Erinnerung rufen. So z.B. den "Umzug" der alten Garage auf dem ursprünglich geplanten Eckgrundstück Passauer Straße/ Fallrohrstraße mittels Rollen über den neugebauten Ring auf das neue Arche-Grundstück hinter dem damals noch kürzeren Lärmschutzwall.

Bei Plätzchen, Butterbrezen, Tee und Arche-Apfelsaft klang der Abend gemütlich aus.

Für den Verein "Freunde der Arche"

Annette Lorenz

Laufende Angebote der Evangelischen Jugend Zabo:



Jugendtreff / Jugendbar in der Arche

Montag: 16.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr

Maximilian Seitz: 01575 / 6200749

Alexander Fajeruzzof: 0911 / 40 26 09

Homepage: www.jugendhaus-arche.de

Ansprechpartner:

Frau Pfarrerin Straub

Telefon 96 04 97 10

Forstverwaltung spendet Christbaum

Der Waldrand ist von der Kirche aus zu sehen. Da ist es gut, wenn nicht im Handel ein Baum gekauft werden muss, der erst über viele Kilometer „anreisen“ muss. Wir danken darum sehr herzlich den **Bayerischen Staatsforsten** mit unserem Förster Herrn Hans-Joachim Ulrich, dass uns auch in diesem Jahr eine Fichte aus dem Zerzabelshofer Forst gespendet wird.

Mitglieder der **Evangelischen Jugend Zabo** wollen den Christbaum aufstellen und schmücken. Vielen Dank dafür!

Waldweihnacht im Tiergarten am 4. Advent, 20. Dezember, 16.00 Uhr

Bei der lebenden Krippe im Tiergarten können wir uns auf Weihnachten besinnen. Der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde wird diesen Gottesdienst im Freien gestalten.

Treffpunkt : 4. Advent, 16.00 Uhr, am Haupteingang des Tiergartens (in der Gruppe ist der Eintritt kostenlos)

Aufruf zur 57. Aktion Brot für die Welt

Satt ist nicht genug!

Zukunft braucht gesunde Ernährung



Mehr als zwei Milliarden Menschen sind aufgrund von Mangelernährung, zu der minderwertiges Saatgut beiträgt, anfälliger für Krankheiten. Kinder, die sich nicht ausgewogen ernähren können, sind in ihrer Entwicklung beeinträchtigt, körperlich und geistig. Jedes vierte ist zu klein für sein Alter. Millionen werden jedes Jahr mit Hirnschäden geboren. Der Mangel zeichnet sie fürs Leben. Mangelernährung behindert Entwicklung – genauso wie Hunger.

Deshalb fördert Brot für die Welt den Erhalt und die Wiederbelebung traditioneller und nährstoffreicher Kulturpflanzen. Quinoa oder alte Reis- und Hirsesorten gehören zum Beispiel dazu. Wir helfen den Bauernfamilien, in ihren Dörfern Saatgutbanken aufzubauen. So können sie hunderte, ja tausende Getreide-, Obst- und Gemüsesamen bewahren, vermehren und untereinander verteilen. Ihre Kinder werden mit genug Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen versorgt, sie wachsen und lernen besser.

Wir helfen, dass lokale Kulturpflanzen, die zu Klima und Bodenverhältnissen passen, weitergezüchtet werden, damit sie auch bei klimatischen Veränderungen stabile Erträge bringen. Artenvielfalt schützt vor Hunger und Mangelernährung!

Im ersten Buch Mose heißt es: „Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise“. Lassen Sie uns den in der Schöpfung geschenkten Reichtum bewahren. Unterstützen Sie uns – mit ihrem Gebet und ihrer Spende, denn: Satt ist nicht genug! Zukunft braucht gesunde und vielfältige Ernährung!



Silvesterparty im großen Saal

Spiel und Spaß - Musik und Tanz für Groß und Klein.

Herzliche Einladung zur diesjährigen kinderfreundlichen
Silvesterfeier im großen Gemeindesaal der Auferstehungskirche
am Julius-Schieder-Platz.

Mit Mitbring-Buffer!

Anmeldungen bei:
Dagmar Bickert, Tel. 40 66 29 und Anke Maubach Tel. 40 94 81

THEOLOGISCHES ABC



BEICHTE

„Beichte – gibt es die in der evangelischen Kirche überhaupt?“ So bin ich manchmal gefragt worden, wenn das Gespräch auf die Beichte kam. Ja, es gibt sie in der evangelischen Kirche, als Angebot, nicht als Zwang. Im Laterankonzil 1215 wurde allen Christen auferlegt, einmal im Jahr beim Priester beichten zu müssen. Wer dieser Pflicht nicht nachkam, beging eine Sünde.

Diesen Zwang hatte Dr. Martin Luther aufgehoben. Er schätzte die Beichte so sehr, dass man sie nicht einfach „verordnen“ durfte. Die Einzelbeichte nennt er das **„allerheilsamste Ding“**, das er sich von niemandem nehmen lassen wollte. Für ihn war das Entscheidende das Vergebungswort Christi bei der Lossprechung von den Sünden (lat. Absolution). Luther sagt: „Die Beichte begreift zwei Stücke in sich: eins, dass man die Sünde bekenne, das andere, dass man die Absolution oder Vergebung vom Beichtiger (die Person, die die Beichte hört) empfangt als von Gott selbst und ja nicht daran zweifle sondern fest glaube, die Sünden seien dadurch vergeben vor Gott im Himmel.“

Für Luther war wichtig, dass die Beichte durch Jesus Christus selbst eingesetzt war. So spricht Jesus zu Petrus: **„Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein“** (Matthäus 16,19). Allen Jüngern wird von Jesus zugesagt: **„Nehmt hin den Heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten“** (Johannes 20, 22b-23).

Luther erlebte und wusste, dass die Beichte Lasten abnimmt. Wer auf den Zuspruch der Vergebung vertraut, dem wird es leichter ums Herz. Er kann erleichtert sein.

Heute wird nicht gerne von Schuld geredet. Keiner will an etwas „schuld sein“. Trotzdem spüren einige, dass sie mit manchen Ereignissen in ihrem Leben nicht allein fertig werden. So erfahren sie Schuld als etwas, das niederdrückt. Und diese Schuld folgt einem wie ein Schatten.

In der Beichte hört der Mensch auf, vor der Schuld zu fliehen; er wendet sich ihr direkt zu. Anstatt sie durch Verschweigen zu vergessen, spricht er vor Gott alles aus, was er als Last empfindet. Ein Beichtspiegel, der an den 10 Geboten entlang geht (z.B. im Gesangbuch Nr. 885), kann dabei helfen.

Die Evangelische Kirche kennt zwei Formen der Beichte: Die Beichte des oder der Einzelnen, und die allgemeine Beichte (mit allen im Gottesdienst). Die allgemeine Beichte wird in unserer Gemeinde vor der Konfirmation, am Karfreitag und am Buß- und Betttag angeboten. Das Wichtigste ist bei beiden Formen die Lossprechung von der Schuld. Sie geschieht im Auftrag Christi. Die Vollmacht, die Jesus seinen Jüngern gab, gilt für die Kirche zu allen Zeiten und an allen Orten. Weil Gott den Menschen nahe sein will, lässt er uns durch den Mund von Menschen die Vergebung zusprechen. So können wir Lasten ablegen bei Christus, der die Quelle von Vergebung und Leben ist.

Weitere Gedanken und Hilfen zur Beichte finden Sie auch im Evangelischen Gesangbuch unter den Nummern 883 – 886.

Uwe Bartels

Leuchtende Zeiten im Advent 2015

So haben uns die Adventsfenster 2014 erwartet:
Leuchtende, wärmende Punkte in Zabo mitten in der dunklen Zeit!

Wundervolle Menschen haben sich vorbereitet auf andere, die kommen, arm oder nicht, die ihre Tasse und ihr Interesse mitbringen und sich beschenken lassen wollen vom Licht beim Adventsfenster des Abends. Auch 2015 kann es so werden!

Nachbarn und Bekannte werden eingeladen, Zabos Kirchen machen es öffentlich: Auch „Noch-nicht-Bekannte“ sind willkommen!

Herzlichen Dank allen Gastgebern und Gästen, die sagen: schön, dass es Adventsfenster gibt: Leuchtende Zeit im Advent!

Wer im nächsten Advent mitmachen möchte, melde sich rechtzeitig mit Terminwunsch bei Reingard Fuchs, Tel. 402679 oder reingardfuchs@web.de

Wir informieren

Liebe Gemeindemitglieder,

nachdem ich jetzt schon seit 20 Jahren im Kindergarten der Auferstehungskirche als Erzieherin und Gruppenleiterin in der Sonnengruppe mit Herzblut tätig war, stelle ich mich trotzdem nochmal vor.

Mein Name ist Heidi Lang geb. Studt, ich bin 1971 hier in Zabo geboren und lebe seitdem hier in diesem wunderschönen Stadtteil und dessen Gemeinde. Ich bin verheiratet und wir haben zwei Söhne im Alter von 18 und 16 Jahren.



Im April 2015 habe ich spontan die kommissarische Kindergartenleitung übernommen.

Nach Phasen der Einarbeitung habe ich mich entschieden, die Herausforderung anzunehmen, den dreigruppigen Kindergarten der Auferstehungskirche zu leiten. Ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Kindern, meinen Kolleginnen, den Trägern und natürlich der Gemeinde und wünsche uns eine schöne gemeinsame Zeit.

Ihre Heidi Lang

Adventsandachten

Advent ist mehr als „Vorweihnachtszeit“. In den Andachten, die ca. eine halbe Stunde dauern, wollen wir uns darauf besinnen, was das Wort „Advent“ eigentlich bedeutet: Ankunft Gottes in dieser Welt.

Wir feiern die Andachten in der Taufkapelle der Auferstehungskirche am

Freitag, 4. Dezember, 19.00 Uhr:
„Weihnachten, Zeichen der Hoffnung“

Freitag, 11. Dezember, 19.00 Uhr:
„Es ist ein Ros entsprungen“

Freitag, 18. Dezember, 19.00 Uhr:
„Geborgenheit schenken“





Unsere Gottesdienste an Weihnachten

Heiliger Abend, 24. Dezember

- | | |
|------------------|--|
| 15.00 Uhr | Wichtelgottesdienst mit Weihnachtsspiel
Pfarrerin Straub |
| 16.00 Uhr | Christvesper im August-Meier-Heim
Pfarrerin Arnold |
| 16.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel
und Kinderchor
Pfarrerin Straub |
| 17.00 Uhr | Christvesper im Wohnstift
Pfarrerin Arnold |
| 18.00 Uhr | Christvesper mit Posaunen- u. Kirchenchor
Pfarrer Bartels |
| 23.00 Uhr | Christmette
Prof. Dr. Seubert |

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

- | | |
|------------------|---|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Bartels |
|------------------|---|

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

- | | |
|------------------|--|
| 09.00 Uhr | Gottesdienst im Wohnstift
Pfarrer Bauer-Marks |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst
Pfarrer Bauer-Marks |



Gottesdienste im Dezember

4. Dezember, Freitag	19.00	Adventsandacht Pfarrerinnen Straub	
6. Dezember, 2. Advent Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00	Kirche mit Abendmahl Pfarrerinnen Straub	
11. Dezember, Freitag	19.00	Adventsandacht Pfarrer Bartels	
13. Dezember, 3. Advent Kollekte: Medienerziehung	9.00	Wohnstift mit Abendmahl Pfarrerinnen Arnold	
	11.00	11-Uhr-Kirche Pfarrerinnen Straub und Team	
18. Dezember, Freitag	19.00	Adventsandacht Pfarrerinnen Arnold	
20. Dezember, 4. Advent Kollekte: Flüchtlingsberatung	10.00	Kirche Prof. Dr. Seubert	
24. Dezember, Heilig Abend Kollekte: Brot für die Welt	15.00	Wichtelgottesdienst mit Weihnachtsspiel Pfarrerinnen Straub	
	16.00	Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel Pfarrerinnen Straub	
	16.00	August-Meier-Heim Pfarrerinnen Arnold	
	17.00	Wohnstift, Pfarrerinnen Arnold	
	18.00	Christvesper mit Kirchen- und Posaunenchor, Pfarrer Bartels	
	23.00	Christmette Prof. Dr. Seubert	
25. Dezember, 1. Weihnachtstag Kollekte: Evang. Schulen i. Bayern	10.00	Kirche Pfarrer Bartels	
26. Dezember, 2. Weihnachtstag Kollekte: Eigene Gemeinde	9.00	Wohnstift, Pfarrer Bauer-Marks	
	10.00	Kirche Pfarrer Bauer-Marks	

Gottesdienste im Dezember und Januar

27. Dezember, 1. So. n. Christfest Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00	Kirche PfarrerIn Straub	
31. Dezember, Jahresabschluss Kollekte: Eigene Gemeinde	16.00 17.00 17.00	August-Meier-Heim PfarrerIn Arnold Wohnstift , Pfarrerin Arnold Kirche mit Abendmahl Pfarrer Bartels	
1. Januar, Neujahr Kollekte: Eigene Gemeinde	17.00	Kirche Pfarrer Bartels	
3. Januar, 2. So. n. Christfest Kollekte: Telefonseelsorge	10.00	Kirche Prof. Dr. Seubert	
6. Januar, Epiphania Kollekte: Weltmission	9.00 10.00	Wohnstift , Pfarrerin Arnold Kirche , Pfarrerin Arnold	
10. Januar, 1. So. n. Epiphania Kollekte: Sternsinger	10.00	Kirche mit Sternsängern und Kindergottesdienst Pfarrer Bartels	
17. Januar, 2. So. n. Epiphania Kollekte: Dekanats Jugendkollekte	9.00 11.00	Wohnstift mit Abendmahl Pfarrer Bartels 11-Uhr-Kirche PfarrerIn Straub und Team	 
24. Januar, Septuagesimae Kollekte: Diakonie i. Bayern	10.00	Kirche Pfarrer i.R. Sekes	
31. Januar, Sexagesimae Kollekte: Eigene Gemeinde	9.00 10.00	Wohnstift , Pfarrer Bartels Kirche Mitarbeiterdank, Pfarrerin Arnold, PfarrerIn Straub, Pfarrer Bartels	
7. Februar, Estomihi Kollekte: Diakonisches Werk EKD	9.00 10.00	Wohnstift , Pfarrerin Arnold Kirche , Konfirmandenvorstellung PfarrerIn Straub, Pfarrer Bartels	

Fragen an Worte, Gedichte und Prosa, von E. Lutz, 14.90 Euro
Im gut sortierten Buchhandel oder beim H. Seubert Verlag, Tel. 40 87 173



ÜBELEIN GmbH

Malergeschäft seit 1946

Goldweierstraße 58 • 90480 Nürnberg

Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395

www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de



Albert Plentinger Nachf.

Inhaber: Alexander Kramp

Ihr FACHMANN für GAS und WASSER



Heizung

Sie erreichen uns



Sanitär

persönlich – Mo: 14.00 - 16.00 Uhr
 telefonisch – Mo - Do: 07.00 - 17.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung



Reparaturen



**Komplett-BAD-Sanierung
 – auch barrierefrei –**

Telefon 0911 - 40 21 76
 Telefax Passauer Straße 250 56
 90480 Nürnberg

Telefon 0911 - 402176
 Telefax 0911 - 405671

E-Mail: plentingerohg@online.de



ZWEI BÜCHER VON J. LAMMERTMANN
Der heilige Geist, der Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Zabo, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen

Ich sage dir mit Herz und Mund
 ausreichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen
 184 Seiten, Hardcover
 00 Euro, ISBN 3-926849-43-1

Liedredigieren, Band 1
 148 Seiten, Hardcover
 14,50 Euro, ISBN 3-926849-47-7



TRAUERHILFE STIER

Kompetent und erfahren im
 Einzelunterricht

**Nachhilfe, Sprachen, Musik, Kunst, Beratung und
 Bildungsabschlüsse nachwachen, Ferienkurse**

www.zabo-apotheke.de

Nachhilfe in allen Fächern und Schulfächern, auch Fernkurse

Sprachunterricht in Englisch, Französisch, Latein, Griechisch

Bildung individuell

Musikunterricht: z.B. Klavier, Gitarre, Geige, Früherziehung, u.v.m

Kunstunterricht in Malen, Zeichnen

**Zabo-Apotheke · Apotheker Peter Müller · Zerkabelshofer Hauptstr. 18
 90480 Nürnberg · Telefon 0911/405 404 · info@zabo-apotheke.de**

Marienstraße 16 • 90402 Nürnberg • Tel. 0911 / 24 25 25 48



Der Mensch steht im Mittelpunkt

- Kompetente Beratung
- Grundpflege
- Medizinische Verordnungen durchführen
- Sterbebegleitung
- Unterstützung Angehöriger
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Nachweis für Pflegeversicherung
- Vermittlung von Dienstleistungen

„Bei der Diakonie Zaboühl ich mich in guten Händen.“

Zu Hause leben solange wie möglich

Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4, 90480 Nürnberg

Tel. 0911-210 78 09

e-mail: diakonie-zabo@arcor.de



Ambulanter Pflegedienst



gerne für Sie da...

GOLDBACH - APOTHEKE

ZERZABELSHOFSTR. 25
90478 NÜRNBERG

www.goldbach-apo.de
info@goldbach-apo.de

TELEFON 09 11/46 46 47
TELEFAX 09 11/46 77 47

Qualität für Ihre Gesundheit:
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Montag - Freitag
8.00 - 19.00 Uhr
Samstag
8.00 - 14.00 Uhr

damit Sie wieder gut zu Fuß sind!

Monika Leißner

Mobile Fußpflege

Pastoriusstraße 20 — 90480 Nürnberg

Tel. 0911/40 87 788, mobil 0178/48 44 592



**Harry
Kaplan**

Bestattungsinstitut

Filiale Adamstr. 20, 90489 Nürnberg, Tel.: 0911/51 93 834, Fax: 0911/51 93 912

Filiale Ziegelsteinstr. 32, 90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956

www.bestattungen-kaplan.de

email: harry-kaplan@t-online.de

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

Raumausstatter
Handwerk



Büro: Kritzstr. 36 · 90480 Nürnberg · Tel. (09 11) 40 21 23 · Fax 40 21 00

Betrieb: Eckenstraße 56 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 40 63 67

raumausstattung Hornberger

Meisterbetrieb
gegr. 1863

- Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos
- Polsterarbeiten aller Art
- Waschservice für Gardinen

Wir laden ein

Gemeindezentrum Julius-Schieder-Platz 2

Großer Gemeindesaal:

Kirchenmusik:	Gospelchor: Montag, 17.45 Uhr Kirchenchor: Montag, 19.30 Uhr Posaunenchor: Freitag, 20.00 Uhr Leitung: Heidi Brettschneider, Tel. 54 87 793
Gymnastik für Frauen mit Antje Krebs:	Donnerstag, jeweils 9.00 bis 10.00 Uhr Informationen und Anmeldung bei Antje Krebs, Telefon 35 17 79
Fitnesstraining für Frauen:	Dienstag, 19.30—20.15 Uhr und 20.30—21.15 Uhr Verena Schiller, Tel. 40 87 808 und
Seniorengymnastik:	Mittwoch, 14.00 – 14.45 und 15.00 – 15.45 Uhr Martina Raffler, Tel. 40 45 62
Miniclubs:	Kontakt über Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Eltern-Kind-Turnen:	Montag, 9.15 - 10.15 Uhr, ab 2 Jahre Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Rhythmik Musik.Früherziehung	Dienstag, 15.30 - 16.30 Uhr, ab 3 Jahre Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Tanzen zu zweit:	Auskunft bei Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Tanzmäuse:	Montag, 15.00 - 16.00 Uhr, ab 4 Jahre, 16.15—17.15 Uhr ab 5 Jahre Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Volkstänze mit Antje Krebs	Mittwoch, 16. Dezember und 13. Januar, 20.15—21.45 Uhr Michael Geßner, Tel. 48 00 642
Musikzwerge Baby Musikzwerge Kind	Dienstag 9.15 - 10.15 Uhr, ab 12 Monate Dienstag 10.30 - 11.30 Uhr, ab 3 Monate Mittwoch, 9.15 - 10.15 Uhr, ab 18 Monate Mittwoch, 10.30 –11.30 Uhr, ab 3 Monate Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Yoga mit Frau Schmoldt	Mittwoch, 02., 09., 16., 23. Dezember, 18.30 Uhr Freitag, 04., 11., 18. Dezember, 17.30 Uhr Mittwoch, 06., 13., 20., 27. Januar, 18.30 Uhr Freitag, 08., 15., 22., 29. Januar, 17.30 Uhr Renate Schmoldt, Telefon 23 26 15

August-Meier-Heim, Regensburger Straße 380

Gottesdienste:	Ankündigung vor Ort Informationen bei Frau Pfarrerin Arnold
-----------------------	---

Gemeindezentrum Julius-Schieder-Platz 2

Kleiner Gemeindesaal:

- Seniorenkreis:** Montag, 14. Dezember, 14.30 Uhr
Weihnachten naht
Montag, 25. Januar, 14.30 Uhr
Tanzen im Sitzen mit Frau Agnes Maier
Information im Pfarramt, Telefon 40 44 22
- Kinderchor:** Mittwoch, 1. Gruppe, 15.15 – 16.00 (Kleine, ab 5 Jahre)
2. Gruppe, 16.00 – 17.00 (Große)
Heidi Brettschneider, Tel. 54 87 793

ARCHE Kötztlinger Straße 88

- Trommelgruppe:** Afro-percussion Trommelgruppe
jeden 2. Freitag im Monat
15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindeteil der Arche
- Samstags-
Frauenclub:** 06. Dezember, 14.00 Uhr
Gemütlicher Adventskaffee-Glühwein-Nachmittag
mit weihnachtlichen Genüssen aus unseren Küchen
und netten Geschichten, Gedichten und Liedern.
Informationen bei Renate Heep, Tel. 40 78 39
und Ursula Schultheiß-Frosch, Tel. 40 45 67
- Frauen
in der ARCHE:** Donnerstag, 10. Dezember
Weihnachtsfeier
Zeit der Geschenke und der Dankbarkeit
Donnerstag, 21. Januar
Buchbesprechung
Thema: **Paarbeziehung im Rentenalter**
Nähere Informationen bei Barbara Bloss, Tel. 40 00 01
oder bei Doris Ludwig, Tel. 40 65 34
- Zeit für uns** Montag, 21. Dezember, 20.00 Uhr
Thema: **Die Jahreslosung 2016, mit Pfarrerin Straub**
Reingard Fuchs, Tel. 40 26 79
Andrea Fischer, Tel. 480 42 56
- Taizé-Singen:** 6. Dezember, 19.30 Uhr
10. Januar, 19.30 Uhr
Joachim Ulrich, Telefon 40 13 53
Verena Schiller, Telefon 40 87 808
- Miniclubs:** Monika Fischer, Tel. 40 63 12,
- Kontaktkreis Asyl:** Rita Ensinger, Tel. 40 81 07

Wohnstift am Tiergarten, Bingstraße 30

- Bibelstunden:** Mittwoch, 02. Dezember, 16.00 Uhr
Mittwoch, 06. Januar, 16.00 Uhr

mode- und bettenhaus strunz www.strunz-in-zabo.de Zerzabelshofer Hauptstr. 48 0911 / 40 48 70	 E-CHECK  Philips-Vertragswerkstatt 90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42 ■ Installation ■ Service ■ Wartung ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlage · Solarien · Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen · Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rollantriebe · Hausgeräte · Einbauküchen · Nachspeicherheizungen.
 Elektro-Rupprecht 90480 Nürnberg Zerzabelshofer Hauptstr. 11 Telefon 40 46 76 Telefax 40 97 923	Wurzelwerk Ein Buch mit vielen guten Gedanken, eine Rarität und ein wirklich wunderschönes Geschenk. 19.50 Euro, im gut sortierten Buchhandel oder direkt vom H.Seubert Verlag 40 87 173 
Gerlinde Loider Medizinische Fußpflege und Kosmetik Toplerstraße 11 Tel. 09 11 / 40 33 33 90480 Nürnberg Mobil 01 79-1 07 25 31 Nach telefonischer Vereinbarung	 Park-Apotheke Zerzabelshofer Hauptstr. 45 · 90480 Nürnberg Telefon 0911/401 07 08 · Telefax 0911/40 94 17 www.park-apotheke-nuernberg.de



Goethes Freunde in Gotha und Weimar

Ihre Gemeindebücherei möchte Ihnen ein Buch von Sigrid Damm vorstellen. Sie hat sich immer wieder mit Goethe befasst und stellt Ihnen hier einmal seine Freunde vor. Das ist einmal ein neuer Aspekt, der uns den Herrn Geheimrat näher bringen will.

Wir machen Weihnachtsferien. Letzter Öffnungstermin ist Donnerstag der 17. 12. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist Dienstag der 12. 1. Sonst wie immer jeden Dienstag von 15 – 17 Uhr, an den Donnerstagen sind wir am 3.12., 17.12., 14.01., und 28. 01. von 18 – 19 Uhr für Sie da.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr mit vielen guten Büchern.

Ihr Bücherei-Team



Getauft wurden:

Anne Pflaum	Engelthaler Straße 10d
Elina Pflaum	Engelthaler Straße 10d
Laura Bartmann	Klausenburger Straße 31
Vivien Morawietz	Schöpfstraße 33
Lene Seierlein	Herrnscheidstraße 51
Felix Duldner	Schöpfstraße 11
Johann Polleter	Passauer Straße 49
Fabian Loos	Passauer Straße 15

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139,5



Getraut wurden:

Tamari und Jens Härpfer Jochensteinstraße 42

**Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, dass tut alles im Namen
des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.**
Kolosser 3,17



Bestattet wurden:

Helmut Roth	81 Jahre	Rohrmattenstraße 21
Annerose Wohlrath	84 Jahre	Jochensteinstraße 13
Ilse Röhr	77 Jahre	Regensburger Straße 380
Erika Pickel	79 Jahre	Waldluststraße 5
Eberhard Berndt	90 Jahre	Kachletstraße 23
Anna Dietz	96 Jahre	Bingstraße 30
Luise Waldmann	95 Jahre	Bingstraße 30
Lieselotte Escherle	89 Jahre	Bingstraße 30
Katharina Kasper	88 Jahre	Bingstraße 30
Wolfgang Mayack	69 Jahre	Pastoriusstraße 29
Annaliese Weinzierl	87 Jahre	Bingstraße 30

**Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und
ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.**
2. Timotheus 1,10

37 Jahre bei Kirche und Arche

Am 29. Oktober war es so weit: Frau Lydia Powileit-Kautz gab ihre Schlüssel ab. Seit 1979 war sie zuständig für die Reinigungsarbeiten in der Kirche, den Gemeindesälen und im Jugend- und Gemeindehaus „Arche“. Darüber hinaus packte sie kraftvoll an, wenn der Rasen gemäht, Bäume und Sträucher geschnitten oder der Platz vor der Kirche wieder gesäubert werden musste. Nach so vielen Dienstjahren geht Frau Powileit-Kautz in den verdienten Ruhestand. Danach will sie gleich in ihre alte Heimat Ostpreußen reisen und an der Ostsee Bernstein sammeln.

An Ihrem letzten Arbeitstag wurde Frau Powileit-Kautz von Pfarrer Bartels verabschiedet und mit Reiseproviant ausgestattet. Für die Zeit ohne Arbeitsverpflichtung wünschen wir ihr Gottes Segen, persönliches Wohlergehen und viele gute Erlebnisse in der neuen Lebensphase.

Wir freuen uns, dass wir für die Nachfolge von Frau Powileit-Kautz zwei geeignete Mitarbeiter finden konnten:

Die Reinigungsarbeiten in Kirche und Gemeindehäusern übernimmt Frau Marion Kühnlein. Den Dienst als Hausmeister und Gärtner versieht Herr Peter Seitz. Wir wünschen beiden gutes Gelingen bei ihren Arbeiten.



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Einmal im Jahr soll ein Zeichen des Dankes gesetzt werden für Ihre neue oder auch schon sehr langjährige ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde. In den verschiedensten Bereichen helfen Sie mit, dass wir eine so vielfältige Gemeinde sind. Sie geben der Kirche ein Gesicht und machen deutlich: eine Kirchengemeinde ist so lebendig wie die Menschen, die dazugehören – von jung bis alt. Auch Kinder sind herzlich willkommen.

Wir laden Sie ein zum
Gottesdienst am 31. Januar 2016, 10.00 Uhr.
Anschließend wartet ein Buffet im Großen Gemeindesaal auf Sie.



Bitte teilen Sie uns **bis zum 22. Januar** mit, ob Sie kommen werden
(gegebenenfalls auch Kinder mit Altersangabe).

Damit erleichtern Sie unsere Vorplanungen.

Fühlen Sie sich durch diese Zeilen angesprochen, wenn Sie irgendwo in unserer Gemeinde ehrenamtlich aktiv sind! Melden Sie sich an und kommen Sie bitte! Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße
Pfarrerinnen Sonja Straub, Pfarrerin Julia Arnold und Pfarrer Uwe Bartels

Die Christen in Lettland haben diesmal die Ordnung für die
Ökumenische Gebetswoche erarbeitet.

Zum ökumenischen Abendgottesdienst am
Freitag, 22. Januar, 19.00 Uhr in St. Stefan
laden wir herzlich ein.



Redaktionsschluss für den Februar / März-Boten 15. Dezember 2015

Druckerei: Nova Druck Goppert GmbH, Andernacher Straße 20, 90411 Nürnberg, Tel. 580 546 70, Fax 580 546 729

Abholtermin des Februar / März-Boten 30. Januar 2016

Herausg.: Pfarrer Uwe Bartels, Forstmeisterstr. 6, 90480 Nürnberg Redaktion: Pfarrer Uwe Bartels, Helmut Seubert

Konfifreizeit 2015

Freitag, den 09.10.

Mit 21 Konfis, zwei Pfarrern, Frau Schultheiß-Frosch (Kirchenvorsteherin), 11 Teamern und ganz viel Vorfreude machten wir uns auf den Weg nach Sulzbürg. Die erste Herausforderung stellte sich als die Auffahrt zur Familienerholungsstätte zu schmal für den Bus war. Das bedeutete, dass wir den Berg samt Gepäck und Material erklimmen mussten. Angekommen bezogen wir unsere Zimmer und fanden uns beim Abendessen wieder zusammen. Anschließend teilten wir uns in drei Kleingruppen auf, in denen wir uns mit dem Thema Taufe beschäftigten. Um 22 Uhr starteten wir zur Nachtwanderung, bei welcher uns Fackeln den Weg erleuchteten. Nach einer spannenden Gruselgeschichte machten sich die Konfis auf die Suche nach einem Schatz, der im Wald versteckt war. Nach dem steilen Anstieg zur Herberge machten sich alle erschöpft auf den Weg ins Bett.

Samstag, den 10.10.

Topfit begannen wir unseren Tag um 8 Uhr mit dem Frühstück. In Gruppenarbeit gestalteten die Kofirmanden einzelne Ausschnitte des Glaubensbekenntnisses auf Plakaten oder mit einer schauspielerischen Einlage.

Nach einer Stärkung brachen wir in drei Gruppen zum Geländespiel auf. Verteilt auf einem Rundweg im Wald meisterten die Konfis Aufgaben wie Teebeutelwurf, Vierbeinlauf, Baumstammnageln sowie Geschicklichkeitsspiele und Denkaufgaben. Die Schwierigkeit bestand darin ein rohes Ei unbeschadet am Ziel abzugeben, welches leider keine Gruppe geschafft hat.

Um 19 Uhr starteten wir mit unserem "Bunten Abend". Der Abend wurde eingeleitet mit Spielen wie Reise nach Jerusalem, einem Musikquiz und Wörterraten mit Tischtennisbällen im Mund und endete mit einer Andacht. Anschließend veranstalteten wir unsere Konfidisco, bei der sich erfreulicherweise einige Konfis beteiligten.

Sonntag, den 11.10.

Am Morgen bereiteten wir in Kleingruppen einen Gottesdienst vor, den wir um 11 Uhr hielten. Nach unserer Feedbackrunde wurde zusammengepackt und nach unserem gemeinsamen Mittagessen ging es dann auch schon wieder zurück nach Nürnberg.

Wir informieren

Die diesjährige Konfifreizeit war für alle Beteiligten ein großer Erfolg und wir, das Team, freuen uns schon wieder aufs nächste Jahr.

Ein großes Dankeschön an unsere beiden Pfarrer und Frau Schultheiß-Frosch.

Die Teamer



Wir laden ein

Auferstehungskirche, Nürnberg-Zerzabelshof



Jubiläumskonzert

Als Gast: Tobias Hartlieb, Klavier

Sonntag, 17. Januar 2016, 19.00 Uhr

Eintritt frei

Wir laden alle ein

in den Kindergarten Waldmünchener Straße 4 zum

Tag der offenen Tür!

Am Samstag, den 23. Januar 2016 von 10.00 – 13.00 Uhr.

Machen Sie sich ein Bild von unserem Kindergarten

- Informationen über die pädagogische Arbeit
- Informationen über den Elternbeirat
- Erkunden der Räumlichkeiten

Für die Kinder gibt es Spielmöglichkeiten in den Gruppenräumen.

Stärken Sie sich im Kaffeebereich mit Kaffee, Kuchen, Wiener Würstchen m. Brötchen und Getränken.

Natürlich bietet dieser Tag auch die Möglichkeit zur Anmeldung Ihres Kindes.

Freuen Sie sich auf interessante Einsichten...

...wir freuen uns auf Sie.

Im Dienst für Sie

Pfarramt Forstmeisterstraße 6 Tel. 40 44 22, Fax 40 46 31
 E-mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de
 Internet: www.zabo-evangelisch.de
Bürostunden der Sekretärin Ines Kriegelsteiner:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 – 12 Uhr, Donnerstag 15 – 17 Uhr

Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstraße 6, Tel. 40 44 22
 Sprechstunden nach Vereinbarung

Pfarrerin Sonja Straub Zwieseler Straße 7, Telefon 96 04 97 10

Pfarrerin Julia Arnold Telefon 40 999 280
 Altenheimseelsorge im Prodekanat Nürnberg-Ost

**Kantorin
 Heidi Brettschneider** Telefon 54 87 793
 (mit Anrufbeantworter)

**Vertrauensleute des
 Kirchenvorstands** Frau Anke Maubach, Engelweiherstraße 4, Telefon 40 94 81
 Frau Andrea Fischer, Chamer Straße 25, Telefon 480 42 56

Kindergarten am **Julius-Schieder-Platz**, Tel. 40 79 20

Kindergarten an der **Waldmünchener Straße**, Tel. 54 06 392

Gemeindebücherei Julius-Schieder-Platz 2, Eingang: Rückseite
 Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 15 – 17 Uhr
 Donnerstag, 18 – 19 Uhr,
 Leiterin: Irmgard Kloss

**Spendenkonto:
 der Kirchengemeinde** Sparkasse Nürnberg
 IBAN: DE40 7605 0101 0005 4760 31, BIC: SSKNDE77XXX

Diakoniestation Julius-Schieder-Platz 4, **Telefon 210 78 09**
 E-Mail: Diakonie-Zabo@arcor.de
 Leitung: Sr. Johanna Zaigler
 IBAN: DE58 7605 0101 0009 0035 00, BIC: SSKNDE77XXX
 Sparkasse Nürnberg

**Diakonieverein
 Zerbabelshof e.V.** 1. Vorsitzender: Pfarrer Uwe Bartels Tel. 40 44 22
 2. Vorsitzender: Wolfgang Karnagel
 Kassiererin: Ingrid Deinhardt, Siebenbürger Str. 19 Tel. 40 62 78
 Altenwohnhaus: Gabi Mitsdörffer Tel. 40 40 51
 IBAN: DE69 7605 0101 0001 3071 28, BIC: SSKNDE77XXX
 Sparkasse Nürnberg

**Verein
 Freunde
 der Arche** 2. Vorsitzender: Ralf Heep, Kolerstraße 7, Tel. 40 78 39
 Kassenführerin: Ursula Schultheiß-Frosch, Viatisstraße 42, Tel. 40 45 67
 Konto: IBAN: DE33 7605 0101 0010 1792 99, BIC: SSKNDE77XXX

**Verein zur Förderung
 der Kirchenmusik** 1. Vorsitzender: Hans Joachim Ulrich
 2. Vorsitzender: Dr. Helmut Schmidt, Tel. 0 91 87 / 45 85
 Kassenführer: Jürgen Blümel, Tel. 40 89 004
 IBAN: DE84 7605 0101 0006 2910 09, BIC: SSKNDE77XXX
